



# Amts- und Mitteilungsblatt

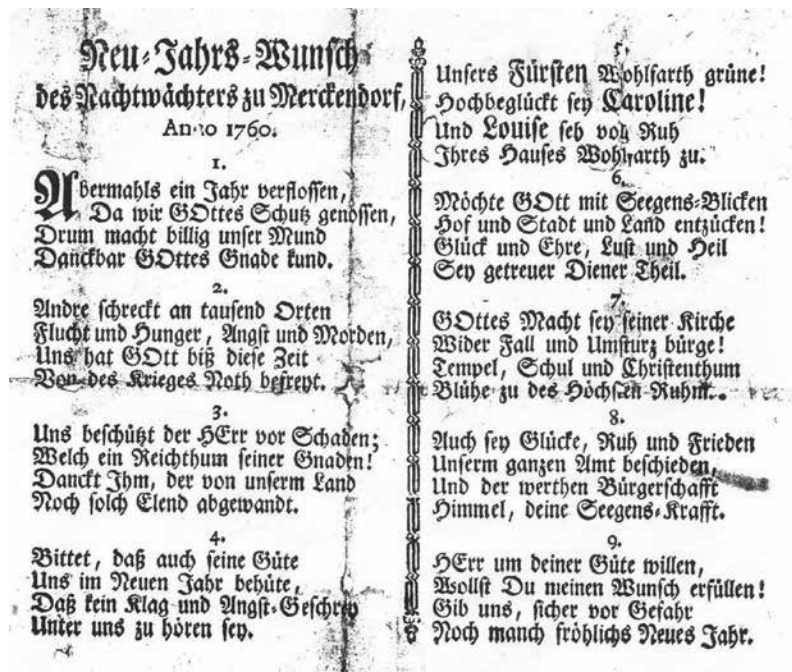
Foto von Tiom Reif



MERKENDORF



## Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,



mit dem „Neujahrsgruß des Nachtwächters zu Merkendorf Anno 1760“ möchte ich Sie recht herzlich im neuen Jahr willkommen heißen. Einige Verse dieses historischen Neujahrsgrußes sind sicher nicht mehr aktuell, aber einige Zeilen haben weiterhin Gültigkeit auch in unserer modernen Zeit.

Vielen Dank an Werner Falk aus Gunzenhausen für die Einsendung dieses besonderen Grußes zum neuen Jahr. Für das Jahr 2023 möchte ich Ihnen viel Gesundheit

wünschen. Lassen Sie uns gemeinsam mit positiven Gedanken und viel Zuversicht dieses neue Jahr beginnen.

Viele Grüße  
Ihr

Stefan Bach  
1. Bürgermeister

## Bericht von der Stadtratsitzung vom 14.12.2022

### ■ Verabschiedung Seniorenbeauftragter Hermann Brunner

Der Stadtrat hat sich im Jahr 2019 dazu entschieden erstmalig einen Seniorenbeauftragten zu bestellen. Herr Hermann Brunner wurde vom Stadtrat am 19. Februar 2019 zum Seniorenbeauftragten bestellt. Er war überaus engagiert und nahm an einer Vielzahl von Veranstaltungen teil. Die Senioren wurden über die aktuellen Geschehnisse immer wieder im Mitteilungsblatt informiert und mit Tipps unterstützt. Auch auf seine Initiative hin wurde ein Seniorenbeirat ins Leben gerufen. Hermann Brunner berichtet von seiner Tätigkeit und bedankt sich für das Vertrauen. Ihm hat die Arbeit Spaß gemacht, jedoch will er sich jetzt aus gesundheitlichen Gründen etwas zurückziehen. Im Seniorenbeirat wird er weiterhin zur Verfügung stehen.



Bürgermeister Stefan Bach bedankt sich im Namen des Gremiums für seinen Einsatz und wünscht alles Gute für die Zukunft und viel Gesundheit. In einer der nächsten Sitzungen soll ein neuer Seniorenbeauftragter bestellt werden.

### ■ First-Responder Merkendorf; Jahresbericht durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Bach begrüßt hierzu die zahlreich erschienen First-Responder. Der Vorsitzende des Fördervereines Daniel Frank berichtet von ihren Einsätzen und erklärt die Strukturen:

#### Aktive Gruppe:

- Einsatzgeschehen
- Gewinnung aktiver Mitglieder
- Dienstzeiten:
  - Mo-Fr: 18:00 – 06:00
  - Wochenende u. Feiertag: 24h
- Bereitschaftsstunden:
  - ca 5700h / Jahr
- Dienst wird zu zweit besetzt

#### Förderverein:

- Finanzielle Unterstützung First Responder Gruppe
- Gewinnung von aktiven und fördernden Mitgliedern
- Gewinnung von Zuwendungen, Schenkungen und Spenden
- Durchführen von Benefizveranstaltungen für Spendengewinnung

Insgesamt haben sich die First-Responder sehr gut bewährt und sind ein fester Bestandteil der Rettungskette geworden. Neue Mitglieder, sowohl aktiv als auch passiv sind gerne willkommen. Auch Feuerwehr Kommandant Rück lobt die gute Zusammenarbeit. Die ehrenamtlich geleisteten Stunden verdienen höchsten Respekt. Der

Stadtrat bedankt sich bei der Gruppe und sichert weiterhin Unterstützung zu.

### ■ Neubau Kindergarten neben der Grundschule; Vorstellung der Werkplanung und Freigabe der Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung

Die Baugenehmigung sowie der Fundamentplan liegen vor. Die Statik wurde berechnet und der Energieausweis erstellt. Die Errichtung des Gebäudes erfolgt nach KfW 40 Standard.

Technikplaner Schröder stellt die Installationen vor:

- Heizung: Das Fernwärmenetz Schule von der Biogas Eckert/Winkler wird verlängert, sodass der neue Kindergarten über den Rücklauf der Grundschule geheizt werden kann.
- Fernwasser, Telekom und Strom wird über die Schule erschlossen.
- Die Entwässerung erfolgt in den bestehenden Mischwasserkanal über das Rückhaltebecken der Schule. Hier wird eine Drossel eingebaut.
- Auf dem Dach der Schule wird eine PV-Anlage mit 50 kW neu aufgenommen. Hierdurch entstehen Mehrkosten von 73.500 €.
- Lüftungsanlage: Es ist eine Lüftungsanlage vorgesehen. Zuerst war in der Kostenschätzung mit 75.000 € nur eine Überstrombelüftung über den Flur mit einer Vermischung der Räume veranschlagt. Wegen Kostensteigerungen würde diese inzwischen 90.000 € kosten. Aufgrund der Corona-Pandemie soll eine bessere Lüftungsanlage mit Be- und Entlüftung eingebaut werden. Diese kostet 190.000 €. Durch die Frischluftzufuhr ist kein Lüftungskonzept notwendig. Die Lüftungsanlage mit Wärmetauscher hat einen Wirkungsgrad von 85 % und senkt somit langfristig die Heizkosten. Zudem ist eine freie Nachtauskühlung integriert, sodass das Gebäude in Sommernächten heruntergekühlt werden kann. Der Bauausschuss empfiehlt den Einbau der Lüftung mit Be- und Entlüftung. In der Grundschule wird aktuell eine Lüftungsanlage nachgerüstet, deswegen sollte diese im Neubau gleich mit verbaut werden. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Lüftung mit Frischluftzufuhr auszuschreiben und die Mehrkosten in Kauf zu nehmen.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

## Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

### Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach  
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),  
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,  
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50  
Internet: [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) e-mail: [stadt@merkendorf.de](mailto:stadt@merkendorf.de)

### Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),  
uwe trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München  
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346  
Internet: [www.trautmann-dialog.de](http://www.trautmann-dialog.de) Mail: [info@trautmann-dialog.de](mailto:info@trautmann-dialog.de)  
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



- Im Außenbereich wird eine Außensteckdose, auch mit Starkstrom vorgesehen.
- In jedem Raum kommt eine Doppeldose mit LAN.
- Eine Hausbrandanlage ohne direkte Aufschaltung zur Leitstelle ist im Brandschutzkonzept vorgesehen.

Architekt Klaus Gerbing stellt die **Werkplanung** vor. Die getroffenen Beschlüsse werden eingearbeitet. Die Baumeisterarbeiten werden im Januar ausgeschrieben, sodass der Bau im März/April begonnen werden kann. Im Frühjahr werden die anderen Gewerke ausgeschrieben, damit der Rohbau dieses Jahr fertiggestellt werden kann. Der vorgestellten Planung wird einstimmig zugestimmt. Die Ausschreibungen sollen veröffentlicht werden.

Die Kostenschätzung vom Juni 2021 betrug rund 4 Mio. €. Inzwischen ist die Planung weiter fortgeschritten. Die Werkplanung ist zum Großteil fertig, sodass die Kosten fortgeschrieben wurden. Die **Kostenberechnung** beläuft sich auf fast 5 Mio. €. Die Steigerung kommt zum einen aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen um ca. 20 %, der genaueren Planung, der besseren Lüftung (100.000 € Mehrkosten) und der PV-Anlage (73.500 €) zu Stande. Es handelt sich um eine schlichte Planung ohne großartige Besonderheiten. Die Kosten erscheinen sehr hoch. Kindergärten sind sehr teuer. Die Regierung rechnet je Gruppe mit rund 1,3 Mio. €. Dieser Rahmen kann eingehalten werden. Der Kostenberechnung wird zugestimmt. Es muss von allen Seiten darauf geachtet werden, dass die Kosten eingehalten werden.

Um den steigenden Kosten entgegenzuwirken, wurden von der Verwaltung weitere Förderungsmöglichkeiten geprüft. Aktuell gibt es ein **KFW Förderprogramm nachhaltiges Bauen Kfw 464**. Dieses fördert Gebäude im KFW 40-Standard, denen ein Nachhaltigkeitszertifikat verliehen wird. Laut ersten Energieberechnungen handelt es sich um ein KFW 40-Gebäude. Der mögliche Zuschuss beträgt 261.750 €. Jedoch muss hierzu auch die Nachhaltigkeit bestätigt werden. Dies wurde in ersten Gesprächen geprüft und stellt sich sehr schwierig da. Insbesondere sind weitere hohe Beratungskosten erforderlich, die auf 170.000 € geschätzt werden.

Diese schmälern den Kostennutzen erheblich. Vermutlich wird die Nachhaltigkeitszertifizierung sehr schwierig. Ggf. müsste die ganze Planung umgeworfen werden. Alle Materialien, die verbaut werden, müssen zertifiziert werden. Dies würde die Firmen vor Schwierigkeiten stellen und wir würden vermutlich schwerer Angebote erhalten. Hinzu kommt die zeitliche Verzögerung, welche vermutlich weitere Preissteigerungen bedeuten könnte. Deswegen kommen die Verwaltung und der Bauausschuss nach intensiver Prüfung zu dem Entschluss von der Beantragung des Zuschusses abzusehen. Der Stadtrat folgt der Empfehlung einstimmig. Das Förderprogramm der KFW wird nicht weiter verfolgt.

- **Finanzierungsbedarf; Übernahme von bestehenden Bausparverträgen zur Kreditaufnahme**

In der Finanzplanung des Haushalts 2022 wurde bereits dargestellt, dass aufgrund der geplanten größeren Projekte (Brauerei Hellein, Neubau KiGa und Abwasserbereich) Kreditaufnahmen in Höhe von voraussichtlich 5,2 Mio. € erforderlich sein werden (Stand Finanzplanung



## Nutzen Sie die Chance

Die Stadt Merkendorf sucht einen

### Platzwart (m/w/d)

für das Freizeitzentrum Weißbachmühle

nach Möglichkeit in Teilzeit als befristetes geringfügiges Beschäftigungsverhältnis für die Badesaison 2023.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und Rückfragen telefonisch oder per E-Mail bei Frau Kistner.

E-Mail: [laura.kistner@merkendorf.de](mailto:laura.kistner@merkendorf.de);

Tel.: 09826/650-13

2022). Deswegen wurden erste Gespräche mit Banken bezüglich möglicher Kreditaufnahmen geführt. Die Sparkasse Gunzenhausen hat uns daraufhin die Übernahme bestehender Bausparverträge der Sparkasse Gunzenhausen angeboten. Ziel hierbei ist es sich den günstigen Zinssatz von knapp unter 2 % zu sichern.

Aktuell beträgt der Kreditzins am freien Markt rund 3,5 %. Rechnerisch lohnt sich der Abschluss, solange Kredite am freien Markt ca. 3,5 % Zins kosten.

Der bestehende Bausparvertrag bei der LBS/Sparkasse wurde bereits im Sommer 2022 von 700.000 € auf 2.000.000 € Bausparsumme erhöht. Die Erhöhung wurde in der Stadtratssitzung vom 26.07.2022 beschlossen, woraufhin eine Einmalzahlung von 375.000 € in den Bausparvertrag erfolgte. Hier sind 1 Mio. € eingezahlt, sodass im Mai 2025 ein Darlehen über 1 Mio. € zu einem effektiven Jahreszinssatz von 1,44 % aufgenommen werden kann.

Der bestehende Bausparvertrag bei der Schwäbisch-Hall/VR Bank hat eine Bausparsumme von 400.000 € und ist bereits mit 350.000 € bespart. Aufgrund des relativ hohen Guthabens Zinssatzes von 2 % ist der Bau-



## Brennholz in Eigenwerbung

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Merkendorf

### Brennholz in Eigenwerbung

an: Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Bedarfsanmeldung bei der Stadtverwaltung Merkendorf.

**Aus der Abgabe der Bedarfsanmeldung ergibt sich kein Anspruch auf Zuteilung der gewünschten Holzmenge. Diese orientiert sich allein an der unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit sowie forstbetrieblichen Erfordernissen bereitgestellten Menge.**

**Bewerber, die keine Zuteilung in dieser Saison erhalten, werden aber in der nächsten Brennholzsaison entsprechend ihres Listenplatzes vorzugsweise berücksichtigt.**

Bei Interesse bitten wir Sie, sich bei der Stadtverwaltung Merkendorf Frau Marion Weng Tel. 09826/650-0 oder per Mail an: [marion.weng@merkendorf.de](mailto:marion.weng@merkendorf.de) zu melden.

sparer aber faktisch ein Sparvertrag. Dieser kann innerhalb von 2 Monaten abgerufen werden.

#### **Vorteile eines Bausparvertrages:**

- + Kreditbedarf vorhanden
- + macht nur Sinn, wenn man davon ausgeht, dass Zinsen auf dem Niveau bleiben oder steigen
- + Ankauf eines Bausparvertrags von der Sparkasse mit Übernahme der Laufzeit und Bewertungszahlen
- + volle Zinssicherheit
- + sehr flexibel, da jederzeit ein Sondertilgungsrecht besteht und das Darlehen auch nicht abgerufen werden muss. Zudem ist der BS teilbar. Außerdem kann zunächst nur die eingesparte Summe entnommen werden. Das Darlehen kann innerhalb von 18 Monaten nach Zuteilungsreife in Anspruch genommen werden.
- + Abwicklung wäre im Haushaltsjahr 2023 möglich. Dann verschiebt sich auch die Kreditaufnahme leicht
- + es können auch mehrere BS mit verschiedenen Laufzeiten gewählt werden.

#### **Nachteile eines Bausparvertrages:**

- Kapital wird gebunden, Liquidität wird geschmälert
- schlechte Guthabensverzinsung
- Abschlussgebühr fällt an (nur die Hälfte von Privatpersonen)
- Darlehen darf nur für bestimmte Zwecke, wie zum Beispiel für Kindergarten, im Abwasserbereich verwendet werden, für Brauerei nicht. Eventuell nur für den Verwaltungsteil
- relativ hohe Annuitätenrate von 8 – 10 %, da hoher Tilgungsanteil

Im Stadtrat entsteht eine Diskussion über die verschiedenen Varianten. Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Einschränkung der Liquidität muss aber berücksichtigt werden. Aktuell haben wir rund 2,5 Mio. € auf dem Tagesgeld und können uns aus Sicht der Verwaltung die 900.000 € Einmalzahlung leisten.

Bezüglich der zeitlichen Abfolge, der Liquiditätseinschränkung und der Höhe der Bausparsumme der verschiedenen Varianten wird angeregt diskutiert. Die Verwaltung soll dies nochmals prüfen. An sich wird die Übernahme eines oder mehrere bestehender Bausparverträge der Sparkasse befürwortet.

#### ■ **Bauleitplanung Wolframs-Eschenbach – Erweiterung Gewerbegebiet „Westlich der Biederbacher Straße“**

Der Stadtrat hat sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dem Bauleitplanverfahren beschäftigt. Vor einer Entscheidung sollten noch einige Fragen geklärt werden.

Die **Entwässerung** erfolgt im Trennsystem. Die einzelnen Grundstücke dürfen das Regenwasser nur über eine Drossel in den Regenwasserkanal lassen. Die Entwässerung wird auf den bestehenden Kanal des Gewerbegebietes aufgeschlossen. Die Entwässerung erfolgt in Richtung Adelmanssdorf.

Im ersten Entwurf des Bebauungsplans sind keine Lärmkontingentierungen für die einzelnen Grundstücke vorgesehen. Es müssen die normalen Lärmimmissionen nach der TA-Lärm eingehalten werden. Es soll ein Lärmgutachten erstellt werden, welches die Auswirkungen

auf Gerbersdorf darstellt. Laut eines bestehenden Geruchgutachtens liegen in Gerbersdorf aufgrund der landwirtschaftlichen Betriebe und Gegebenheiten erhöhte Geruchsemissionswerte vor. Das Gutachten wird beigelegt. Die vorhandenen Geruchsemissionen sind im Gewerbegebiet zu dulden.

Von Stadtratsseite wird an das laufende Genehmigungsverfahren des Hähnchenstalls von Richard Huber erinnert. Dieser ist in einer Entfernung von rund 170 m zum Gewerbegebiet geplant. Seitens des Stadtrates wird darauf hingewiesen, dass dieses laufende Verfahren mitberücksichtigt werden muss. Das geplante Gewerbegebiet darf keine negativen Auswirkungen auf die Genehmigung der beantragten Nutzungsänderung haben.

Der Stadtrat stimmt der Bauleitplanung der Stadt Wolframs-Eschenbach zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Westlich der Biederbacher Straße“ **nicht** zu. Es wird gefordert, dass:

1. das laufende Genehmigungsverfahren zur Nutzungsänderung bezüglich des Hähnchenstalls (Bautenverzeichnis Nr. 2021/11) von Richard Huber berücksichtigt wird,
2. ein Lärmgutachten erstellt wird und
3. die landwirtschaftlichen Geruchsemissionen Gerbersdorfs akzeptiert werden.

Erst wenn diese Punkte geklärt sind und eingearbeitet wurden kann dem Bauleitplanverfahren zugestimmt werden. Die (aktuelle) Ablehnung erfolgt einstimmig.

#### ■ **Geschäftsordnung des Stadtrates**

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung wird einstimmig verabschiedet. Die Ladungsform wird von schriftlich auf digital über ein Ratsinformationssystem umgestellt.

#### ■ **Antrag auf Teilpflasterung des öffentlichen Grünstreifens im Bereich des Schillerrings 23**

Für das Haus wurde eine Nutzungsänderung genehmigt, um im unteren Bereich eine Physiopraxis betreiben zu dürfen. Der Nutzungsänderung wurde zugestimmt. Es wurde von Stadtseite empfohlen weitere Parkplätze für die Kunden zu errichten. Die Parkplätze sind inzwischen errichtet. Um diese vernünftig befahren zu können muss ca. 1 m des Grünstreifens gepflastert werden. In der näheren Vergangenheit wurde ein solcher Fall im Schillerring abgelehnt. Hier wird die Pflasterung aber als notwendig erachtet, damit die von der Stadt geforderten Parkplätze nutzbar sind. Der Pflasterung auf Kosten der Antragsteller wird einstimmig zugestimmt.

#### ■ **Grundschule Merkendorf – Einbau dezentrale Lüftungsanlage**

Der Einbau der Lüftungsanlage mit Be- und Entlüftung wurde ausgeschrieben. Die Arbeiten werden an die Firma Knoll aus Merkendorf für 235.000 € vergeben. Die Umsetzung muss bis Anfang Juni 2023 erfolgen.

## **Ablesung Garten- und Zisternenzähler**

Wir bitten Sie höflich, sofern nicht schon gemeldet, die Zählerstände Ihres Garten- und Brunnenwassers, oder einer Zisternennutzung der Stadtverwaltung bis spätestens 31.01.2023 zu melden.

**Fortsetzung auf Seite 6**

## Weihnachtsspendenaktion

Die Aktion „Weihnachtsspende 2022“ erbrachte die erstaunliche Summe von 6.585,00 €.

Folgende Merkendorfer Geschäftsleute, auswärtige Firmen und Gönner haben sich daran beteiligt:

- BürgerEnergie Merkendorf GmbH & Co. KG**, Betrieb von Anlagen zur regenerativen und dezentralen Energieerzeugung
- DWA GmbH**, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten
- Freiflächenanlage Merkendorf GmbH & Co. KG**, H. Brückmann
- Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen, Dr. Wilhelm Hellein**, Ehrenbürger der Stadt Merkendorf
- Ingenieurbüro für Tiefbau Biedermann GmbH**, Ansbach
- enkotherm GmbH**, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von verfahrenstechnischen Anlagen, M. Fries, G. Roscher
- Aprovis Energy Systems GmbH**, Fertigung von verfahrenstechnischen Anlagen
- Bauunternehmen Kleemann GmbH**, Bauunternehmen für Neubau, Sanierung, Modernisierung und Umbau
- Heidingsfelder Klaus**, KFZ-Werkstatt, Tankstelle, Autovermietung, Lotto-Toto
- Holzbau Eischer UG**, Zimmerei, M. Eischer
- Rück Biogas GmbH & Co. KG**
- Merkendorfer Flaschenzauber**, H. Bogenreuther, M. Weick
- Cafe Rosenrot**, Bäckerei, Konditorei, W. Schwarz
- Mönchswaldfinanz GmbH & Co. KG**, Versicherungen, Anlageberatung, M. Hübner
- Appartementanlage Marianne**, Beherbergungsbetrieb
- Architekturwerkstatt Gerbing**, Gunzenhausen
- Elektro Wichtrey GmbH**, Elektrohandel, Elektroinstallation, Postagentur
- FILHA Reinigungs-GmbH**, Entlüftungsanlagen in Großküchen, H. Hager
- Gruppe DASS**, Planungsbüro, Weißenburg
- Höger Klaus**, Finanzdienstleistungen
- Huber Georg, jun.**, Brunnenbau, Gas- und Wasserinstallation, Heizungsbau
- Knoll Friedrich**, Sanitär - Spenglerei - Metallbau
- KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH**, Gunzenhausen
- KS Projekt GmbH**, An- und Verkauf von Immobilien, Bauträger, M. Kleemann, L. Schmidt
- Metzgerei Krug GmbH**
- Pfeiffer Werner**, Schreinerei
- Roll Natursteine GmbH & Co. KG**, Steinmetzbetrieb, W. Roll
- TRANS GAS Flüssiggas Transport und Logistik GmbH & Co. KG**
- Merkendorfer-Kraut GmbH & Co KG**, J. Reuter
- Rück Erwin**, Elektro-u. Automatisierungstechnik
- Helmreich Bernd**, Metzgerei, Gasthaus Sonne
- Aulitzky Sebastian**, Pinselherstellung
- BeMa Großküchentechnik GmbH**, Neuendettelsau
- Erd- u. Pflasterbau Wagner GmbH**, E. Wagner
- Gärtnerei Kolb GmbH & Co. KG**, Gärtnerei und Floristgeschäft
- Hans Schneid GmbH**, Fliesenfachgeschäft, T. Schneid
- Herzog GmbH & Co. KG**, Cafe Herzog
- Kfz-Lobenwein GmbH**, S. Lobwein
- Kutter Bau GmbH**, Baugeschäft, S. Pantel
- Norys Gertrud**, Goldschmiede
- Rüger Transport GmbH**, Kanalreinigung, Sondermülltransport
- Gasthaus „Alte Eiche“**, D. Sijamija
- Brennholzhandel Treiber**, Brennholzhandel, Be- und Verarbeitung
- Huber Georg**, sen.
- Fenzl Michael**, Video/Bild-Produktion, Moto-Cross Shop, ...
- Gasthaus zum Hirschen**, E. Fleischner
- CrazyJenCakes**, Herstellung und Verkauf von Konditoreierzeugnissen, J. Zitzke
- Braun Rainer**, Porzellanschmuck, Kunstobjekte, Produktdesign
- ts creative design**, Herstellung und Vertrieb von Deko- und weiteren Artikeln, Th. Sommer
- H & S Mietpark GbR**, Verleih von Baumaschinen, R. Huber, T. Schlachtbauer

Das Geld soll auf Wunsch der Spender für folgende Zwecke verwendet werden:

Digitale Ausstattung FFW Merkendorf	3.640,00 €
Bürgerstiftung	1.8655,00 €
FFW Mkd. Jugendarbeit	380,00 €
Heimatverein	350,00 €
Weihnachtsbeleuchtung	200,00 €
Schützenverein, Jugendarbeit	100,00 €
First Responder	50,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>6.585,00 €</b>

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Hierfür benötigen wir den Ablesetag, den Zählerstand und die Nutzung (Gartenwasser, Befüllung Pool, Wäsche waschen). Bitte beachten Sie, dass Wasser aus Schwimmbecken / Pools dagegen verschmutzt und in der Regel gechlort oder anderweitig behandelt ist. Es handelt sich also um Schmutzwasser, das nach der EWS in die Kanalisation abzuleiten ist. Ein Abzug ist deshalb unabhängig von einer tatsächlichen Ableitung in den Kanal nicht möglich. Meldungen bitte an [andreas.hochneder@merkendorf.de](mailto:andreas.hochneder@merkendorf.de) oder telefonisch 09826/650-14. Vielen Dank.

## Stadt Merkendorf

### Öffentliche Bekanntmachung

## Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 01.07.2023 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

**Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.**

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen<sup>1</sup> Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird ist der Widerspruch einzulegen bei der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach in 91522 Ansbach, Promenade 24-28, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.
2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird ist die Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach  
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach  
Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach  
zu erheben.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

1 Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Soweit kein Fall des § 188 VwGO vorliegt: Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

## Stadt Merkendorf

## Größtes gemeinsames Projekt abgeschlossen

Mit der Übergabe des fertigen Konzepts zum „interkommunalen Kompensationsmanagement“ konnte das bisher größte gemeinsame Projekt der Altmühl-Mönchswald-Region erfolgreich abgeschlossen werden. Am 22. November wurden in einer gemeinsamen Stadt- und Gemeinderatsitzung aller fünf beteiligten Kommunen Merkendorf, Mittleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach die Ergebnisse eines knapp 2 Jahre andauernden Prozesses präsentiert. Herr Fuchs vom beauftragten Planungsbüro PAN erläuterte den Stadt- und Gemeinderäten die Inhalte des nun vorliegenden Konzepts. Das Kompensationsmanagement ist in zwei Schritte untergliedert. Im ersten Schritt wurde ein gemeinsames Kompensationskataster erarbeitet. Zunächst wurden insgesamt 340ha große Untersuchungskorridore erfasst und mögliche Kompensationsflächen nach der Bayerischen Kompensationsverordnung bewertet. Anschließend erfolgte die Identifizierung der jeweiligen flächenspezifischen Aufwertungspotentiale und die Festlegung dazu passender Biotop- und Nutzungstypen sowie verschiedener Gestaltungs- und Aufwertungsvorschläge. Abschließend wurden diese mit einer Kosten-schätzung versehen und anhand verschiedener Kriterien aus wirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Sicht priorisiert. Den zweiten Schritt stellt die Initiierung eines so genannten „Ökokontos“ dar. Hier werden konkrete Maßnahmen aus dem Kompensationskataster umgesetzt und in Guthaben auf einem Wertpunkte-Konto umgewandelt. Werden nun Punkte zum Ausgleich eines Vorhabens benötigt, beispielsweise durch den Bau von Straßen oder bei der Ausweisung von neuen Bau- und Gewerbegebieten, wird die entsprechende Wertpunktzahl vom Ökokonto abgebucht. Dieses Ökokonto führt zu einer ständigen Verfügbarkeit von Ausgleichsflächen, welche bei einer zukünftigen Flächenversiegelung in Anspruch genommen werden können. Vergleichbar mit einem Sparbuch können die entstehenden Wertpunkte aber auch bis zu 10 Jahre verzinst werden. Die vorausschauende Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen kann sich also lohnen. Das Ökokonto muss von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, z.B. dem Landschafts-

pflegeverband Mittelfranken geführt und gepflegt werden. Dieser zweite Schritt wird von der Region im kommenden Jahr vorbereitet und umgesetzt. Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unterstützte die Region fachlich und finanziell bei der Projektumsetzung. Die Förderquote des knapp 90.000 Euro teuren Projektes lag bei 75 Prozent.

## 100.000 Euro für 20 Projekte in der Altmühl-Mönchswald-Region

Von der Theaterbühne über eine Kneippanlage bis hin zum Mehrgenerationenraum: 20 Projekte erhalten 2023 Geld aus dem Fördertopf des „Regionalbudgets“. Bereits die letzten drei Förderrunden 2020 bis 2022 waren ein voller Erfolg. Insgesamt knapp 245.000 Euro konnten an 44 Projekte ausbezahlt werden. 22 Förderanträge gingen dieses Jahr ein. 20 davon werden in der diesjährigen Förderrunde in der Altmühl-Mönchswald-Region wieder aus dem „Regionalbudget“ unterstützt. Erneut stehen 100.000 Euro zur Verfügung, wobei 13 öffentliche und sieben Vereinsprojekte von dem lokalen Entscheidungsgremium ausgewählt wurden. Wie bereits in den vergangenen Förderrunden profitiert auch in diesem Jahr die Jugend stark von den Fördergeldern. So werden am Gelände des TSV Merkendorf sowie der SpVgg/DJK WolframsEschenbach jeweils neue Spielgeräte aufgestellt. Der Bolzplatz in Mitteleschenbach wird um Sitzgelegenheiten ergänzt und das örtliche Jugendzentrum erhält einen neuen Getränkekülschrank. Der Innenbereich der Stadtjugend Ornbau wird durch Sitzgelegenheiten und der Außenbereich durch eine Neugestaltung aufgewertet. Die Gemeinde Mitteleschenbach erhält außerdem einen Zuschuss für die Anschaffung einer Theaterbühne in der Mönchswaldhalle, welche von den örtlichen Vereinen unter anderem für Theateraufführungen genutzt werden kann. In Weidenbach wird der bestehende Weidenpark durch den Bau einer Kneipp-Anlage im Wannbach und das Aufstellen von Liegebänken weiterentwickelt. Weitere Liegebänke werden zudem am neu angelegten Festplatz im Ortskern aufgestellt. Ornbau's Bürgermeister Marco Meier entwickelt dank der Fördergelder außerdem das Gebäude Altstadt 7 im Ortskern weiter. Nach dem Umzug des Rathauses in die Räumlichkeiten, soll nun im nächsten Schritt mit der Einrichtung eines Mehrgenerationenraumes im gleichen Gebäude ein sozialer Treffpunkt entstehen. Die Förderung von zwei E-Ladesäulen in Weidenbach sowie Wolframs-Eschenbach stellt die Grundlage für den Start eines Carsharing-Projektes für E-Autos in der Region dar. Zusätzlich zu den geförderten Ladesäulen werden im Frühjahr noch sechs weitere Ladesäulen in der AltmühlMönchswald-Region aufgestellt. Insgesamt sechs Autos werden ab etwa Mitte des Jahres in der Region zur Verfügung stehen und können für Ausflüge, Einkäufe oder anderweitiges ausgeliehen werden. Von den zur Verfügung stehenden 100.000 Euro, stammen 90.000 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken. Die restlichen 10.000 Euro tragen die beteiligten Gemeinden. Die Altmühl-Mönchswald-Region bedankt sich beim Amt für Ländliche Entwicklung für die finanzielle Unterstützung! Eine Übersicht mit allen geförderten Projekten finden Sie unter [www.altmuehl-moenchswald.de](http://www.altmuehl-moenchswald.de) > Regionalbudget.

## Endspurt Grundsteuerreform

Auf der Startseite unserer Homepage [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) finden Sie noch einige interessante Hinweise des Finanzamtes zum richtigen Ausfüllen der Grundsteuerformular bis zum 31.01.2023. Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER unter [www.elster.de](http://www.elster.de) oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke dazu sind im Rathaus erhältlich.



## Trinkwasserqualität der Reckenberg-Gruppe

für das Verbandgebiet, außer den Orten (Arberg, Kemmaten, Röttenbach und Birkach. Diese erhalten ihr Wasser vollständig aus dem Wasserwerk Arberg.)

Unser TRINKWASSER erfüllt die strengen Anforderungen der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

### Analysewerte zum abgegebenen TRINKWASSER:

Untersuchte Parameter	Einheit	Grenzwert	Prüfwert RBG
<b>Chemische Untersuchungen</b>			
Färbung			farblos
Trübung	FNU	1	<0,1
Geruch			ohne
Temperatur	°C		11,5
Sauerstoff v. Ort	mg/l		10,3
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	690
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,69
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l		4,18
Basekapazität Kb 8,2	mmol/l		0,17
Ammonium	mg/l	0,5	<0,02
Summe Anionen	mval/l		7,13
Summe Kationen	mval/l		6,94
<b>Mikrobiologie</b>			
Koloniezahl bei 22 °C	1/ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	1/ml	100	0
coliforme Keime	1/100ml	0	0
E.coli 1/100ml	0	0	
<b>Anionen</b>			
Chlorid	mg/l	250	45
Sulfat mg/l	250	63	
Nitrat mg/l	50	23	
Nitrit mg/l	0,5	0,005	
o-Phosphat	mg/l		0,1
<b>Metalle</b>			
Calcium	mg/l		69
Magnesium	mg/l		30
Natrium	mg/l	200	20
Kalium	mg/l		6
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Eisen mg/l	0,2	<0,01	

Aluminium	mg/l	0,2	<0,02
<b>TrinkwV Anlage I</b>			
Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Pseudomonas aeruginosa	1/100ml	0	0
<b>TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I</b>			
Benzol	µg/l	1	<0,2
Bor	mg/l	1	<0,1
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025
Chrom	mg/l	0,05	<0,0005
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	<0,002
1,2-Dichlorethan	µg/l	3	<0,2
Fluorid	mg/l	1,5	0,4
Uran	mg/l	0,01	0,002
<b>Summe Pestizide</b>			
Summe PBSM	µg/l	0,5	n.n.
<b>TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I und II</b>			
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,002
Antimon	mg/l	0,005	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	0,004
Benz(a)pyren	µg/l	0,01	<0,005
Blei	mg/l	0,01	<0,001
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0001
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
<b>PAK</b>			
Summe PAK	µg/l	0,1	n.n.
<b>Ergänzungsparameter</b>			
Calcitlösekapazität D	mg/l	5	-9,6
Gesamthärte	°dH		16,6
Gesamthärte (CaCO <sub>3</sub> )	mmol/l		3
Härtebereich			hart
Muldenquotient S1			0,706
Zinkgerieselquotient S2			6,96
Kupferquotient S3			6,37

### Korrosionswahrscheinlichkeit

Bei schmelztauchverzinkten Stählen ist eine Lochkorrosion möglich, da Muldenquotient S1 > 0,5.

Entnahmestelle: Rohrkeller Richtung Mitteleschenbach, Wassermungenau

Entnahmedatum: 25.10.2022

n. n.: nicht nachweisbar  
 <: kleiner als angegebener Wert  
 Härtebereiche: weich: Gesamthärte (CaCO<sub>3</sub>) < 1,5 mmol CaCO<sub>3</sub>/l (entspricht < 8,4 °dH)  
 mittel: Gesamthärte (CaCO<sub>3</sub>) 1,5 - 2,5 mmol CaCO<sub>3</sub>/l (entspricht 8,4 - 14 °dH)  
 hart: Gesamthärte (CaCO<sub>3</sub>) > 2,5 mmol CaCO<sub>3</sub>/l (entspricht > 14 °dH)

Eine zertifizierte UV-Anlage übernimmt rein vorsorglich und dauerhaft die sichere und zuverlässige physikalische Desinfektion (ohne Chemie) im Wasserwerk Wassermungenau. Eine Chlorung unseres Trinkwassers erfolgt nicht. Für weitere Fragen zur Qualität unseres Trinkwassers können Sie sich gerne an uns unter Tel.: 09831-6781-0 oder per E-Mail: info@reckenberg-gruppe.de wenden. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.reckenberg-gruppe.de. Hier finden Sie alle Informationen zur Reckenberg-Gruppe und rund um das Thema Trinkwasser.

## Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen. Es werden aber auch unmöblierte Objekte angemietet. Das Landratsamt ist auch an größeren Objekten, wie zum Beispiel Gaststätten, grundsätzlich interessiert. Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden. Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

## S-Bahn wird für Nachtschwärmer attraktiver

Der am 11. Dezember erfolgte Fahrplanwechsel auf der Schiene bringt auch für Bahnfahrer im Landkreis Ansbach Verbesserungen mit sich. Die zusätzlichen Nachtfahrten der S4 verkehren immer in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie in Nächten zu Feiertagen. Erstmals wird es ab Freitag, 16. Dezember 2022, neue S4-Abfahrten in Ansbach in Richtung Nürnberg geben – und zwar um 01.13 Uhr (Dombühl ab 00.55 Uhr mit Halt auch in Leutershausen-Wiedersbach) und 02.20 Uhr. In der Gegenrichtung ist Abfahrt am Nürnberger Hauptbahnhof nach Ansbach um 02.06 Uhr und um 03.08 Uhr.

## Lichtmesstag Triesdorf 02.02.2023

Am Lichtmesstag veranstaltet das Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf (FEL) einen Informationstag zum Thema

### Krisenzeiten bei Energie und Lebensmitteln – Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit

Am Lichtmesstag wird der Themenkomplex von verschiedenen Referenten bearbeitet und diskutiert. Im Blickpunkt stehen die gesellschaftlichen Herausforderungen der zukünftigen Energie- und Lebensmittelversorgung im Kontext von Klimaschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit. Neben den Vorträgen, die neue Informationen und strategische Ansätze aufwerfen werden, bieten Diskussionsrunden Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen. Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, 02.02.2023, 9.00 bis ca. 15.30 Uhr, im Forum des Fachzentrums für Energie und Landtechnik Triesdorf, Seckendorffstr. 2, 91746 Weidenbach** Das Fachzentrum für Energie und Landtechnik und die Referenten freuen sich auf Ihre Teilnahme. Programm und Anmeldung über [www.triesdorf.de](http://www.triesdorf.de). Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro und beinhaltet die Verpflegung (Kaltgetränke, Kaffee & Kuchen). Eine Anmeldebestätigung ist für den Zugang erforderlich.



# SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

## Kindergarten Weidachstrolche

Wie schon in den letzten Jahren durften sich die Kinder auch diesmal wieder einen Christbaum aussuchen.



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Meßthaler! Mit dem Bollerwagen machten wir uns 4 Wochen vor Weihnachten auf den Weg um uns einen Baum zu holen.

Im Kindergarten wurde der Baum aufgestellt und fleißig von allen Kindern des Kindergartens geschmückt. Auch der eine oder andere Wunschzettel für das Christkind wurde aufgehängt. Wie jedes Jahr ein Highlight!

In der Woche vor Weihnachten bekamen wir Überraschungsbesuch. Eine Dompteurin vom Weihnachtzirkus mit Station in Ansbach kam zu uns in den Kindergarten. Dabei hatte sie die Würgeschlange Paula. Die Kinder waren begeistert und fast alle trauten sich Paula zu streicheln.



Am Freitag, den 16.12.22 statteten die Weidachstrolche der Tagespflege in Merkendorf einen Besuch ab.



Wir sangen ein bunt gemischtes Programm mit neuen und alten Weihnachtsliedern. Zu unserer Freude stimmten Einige mit ein. Die Gäste der Tagesbetreuung und das Pflegepersonal hatten sichtlich Freude an unserem Besuch.

Wir kommen sehr gerne wieder!

Für die kleine Aufmerksamkeit, in Form von Gummibärchen, sagen wir nochmals herzlichen Dank!

## Das Christkind war da!

Schon zu Beginn der Adventszeit waren einige Mütter aus dem Elternbeirat in wichtiger Mission in die Gruppen der Weidachstrolche gekommen. Denn sie hatten Post vom Christkind aus Himmelstadt bekommen. In diesem Brief bedankte sich das Christkind bei den Kindern dafür, dass



sie im letzten Jahr so lieb gewesen waren. Deshalb durfte jede Gruppe einen eigenen Wunschzettel schreiben. Die Kinder waren begeistert. Mit Feuereifer trugen sie ihre Wünsche vor: Puppen und Puppenkleidung, Fahrzeuge aller Art, Verkleidungen, Spiele, Hula-Hoop-Reifen, Legosteine und Tierfiguren. Es war von allem etwas dabei. Schnell waren die Wunschzettel fertig und wurden sofort an den Weihnachtsbaum gehängt. Tatsächlich hat sie das Christkind schon in der nächsten Nacht abgeholt. Nun begann für die Kinder gespanntes Warten. Welche Wünsche würde das Christkind erfüllen? Und wann würde es die Geschenke bringen?

Damit sich die Kinder nicht zu lange gedulden mussten, startete der Elternbeirat umgehend mit der Organisation. Aufgrund der guten Einnahmen am Adventsverkauf beim Flaschenzauber und am Laternenumzug stand genug Budget zur Verfügung, um den Kindern fast alle Wünsche erfüllen zu können. Pünktlich zur Weihnachtsfeier am Mittwoch vor den Ferien lagen die Geschenke dann schön verpackt unter dem Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Kindergartens. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie an diesem Tag dort ankamen. Mit leuchtenden Augen standen sie vor dem Geschenkeberg und freuten sich schon riesig auf das Auspacken. Voller Begeisterung erzählten sie am Nachmittag zu Hause, was das Christkind alles gebracht hatte. Und auch nach den Ferien freuten sich schon alle, wieder mit all den neuen Dingen spielen zu können. Herzlichen Dank an das Christkind für diese tolle Überraschung und an alle, die durch ihre Unterstützung im Vorfeld dazu beigetragen haben, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!

## Kindergarten Pustebume

### Besuch aus dem Christopherusheim Neuendettelsau

Anfang Januar begrüßten wir dieses Jahr wieder einige Kinder und deren Betreuer aus der Pony & Panthergruppe des Christopherusheims in Neuendettelsau, bei uns im Kindergarten Pustebume. Der regelmäßige Kontakt mit ihnen besteht schon seit vielen Jahren. Des öfteren traf man sich schon zum gemeinsamen Spiel und feierte auch schon das Drachenfest zusammen. Leider war der Kontakt in der Corona Zeit etwas eingeschränkt. Wie schon in den vorherigen Jahren bastelten die Kinder auch dieses Mal eifrig

Weihnachtssterne, auf denen die Wünsche der Kinder aus der Pony & Panthergruppe standen. Diese wurden traditionell wieder an unseren Weihnachtsbaum im Kindergarten gehängt. Zahlreiche Eltern suchten gemeinsam mit ihren Kindern einen Stern aus und erfüllten somit einen Wunsch für die Kinder aus dem Christopherusheim. Liebevoll verpackt brachten sie die Geschenke mit in den Kindergarten. Am 05.01.2023 durften wir unsere Gäste bei uns begrüßen. Endlich, nach langer "Corona-Pause", durften wir die Kiga-Türen für unsere Besucher wieder öffnen.

Zu Beginn fand eine Begrüßung in der Turnhalle statt. Gemeinsam sangen wir Lieder, spielten Kreisspiele und führten Gespräche. Ein Highlight war natürlich die Geschenkübergabe. Ganz aufgeregt und voller Freude nahmen die Pony & Panther Kinder ihre Geschenke entgegen. Als Dankeschön hatten sie für uns Gläser mit Wünschen und Naschereien mitgebracht. Anschließend begleiteten unsere Gäste uns in die Igel und Mäusegruppe und durften mit uns den Kiga Alltag erleben. Dort gab es auch eine gemeinsame Brotzeit. Alle Kinder waren begeistert, als sie zum Abschluss noch mit unseren Gästen zusammen in den Spielecken, am Kicker oder im Garten spielen durften. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Treffen und ein gemeinsames Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen des Christopherusheims, an alle Eltern, die einen Wunsch erfüllen konnten und ein liebevoll verpacktes Geschenk für die Kinder mitgebracht haben.

## Christbaumsammelaktion

Es ist Samstagmorgen, 7. Januar, Bulldog, Anhänger und 12 eifrige Männer stehen vor dem Kindergarten Pusteblume. Was ist da nur los? Sie starten zur Mission „Christbaum“. Mittlerweile ist es schon Tradition, dass kurz nach dem „Dreikönigsfest“ fleißige Papas die ausgedienten Weihnachtsbäume am Straßenrand in Merkendorf und Umgebung einsammeln.

Als Belohnung gibt es wie jedes Jahr eine zünftige Brotzeit mit geselligem Zusammensein.



Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern, der Firma Brennholz Prossel für die Übernahme der Bäume und für die gespendeten Getränke zur Brotzeit.

Dankeschön sagen wir auch allen Mitbürgern für die großzügigen Spenden, welche an den Christbäumen befestigt waren. Hier können sich die Kinder nun vom Kindergarten Pusteblume über ein Spielgeld in Höhe von 473,30 Euro freuen.

## Der Förderverein der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. freut sich über Spenden zur Weihnachtszeit

Im Rahmen der Klavier-Weihnachtskonzerte, die an allen Unterrichtsorten der Musikschule stattfanden, durfte Herr Werner Neuser, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins, zwei großzügige Spenden in Windsbach und Merkendorf entgegennehmen.



Am 19.12.2022 spendete Friedrich und Ruth Schwarz aus Windsbach 1000€ für die Anschaffung neuer Kesselpauken. Gleich vier Tage später wurden Herrn Neuser und Musikschulleitung Thomas Grillenberger von der Zimmerei Sitzmann aus Großbreitenbronn die Spende in Wert von 519€ übergeben. Das Geld ist für den Kauf eines Marimaphons geplant. Der Förderverein wurde ins Leben gerufen, um die Musikschule Rezat-Mönchswald sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch in der Organisation von Festen und Feiern an all seinen Standorten zu unterstützen. Standorte der Musikschule sind Neuendettelsau, Windsbach, Mittelleschenbach, Wolframs-Eschenbach und Merkendorf.

„Wir sind sehr froh über zusätzliche Unterstützung unserer Förderer, die uns die Anschaffung neuer Instrumente für die Musikschule ermöglicht und den Musikschüler\*innen direkt zugutekommt“, äußerte sich Neuser gegenüber den Eheleuten Schwarz und der Firma Sitzmann.

Die jungen Musikschüler\*innen bedankten sich in Form ihrer lang einstudierten Weihnachtskonzerte und auch der 1. Vorsitzende der Musikschule und Bürgermeister, Matthias Seitz, sprach in Windsbach seine Anerkennung aus.

## Kennen Sie schon die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach – eine Schule für's Leben?

Ab dem 15. März 2023 startet ein neuer Durchgang, der wieder motivierte Frauen und Männer mit hauswirtschaftlichen Kompetenzen ausrüsten möchte., die nicht nur die Weihnachtszeit, sondern vor allem das alltägliche Leben

erleichtern. Wie bereite ich eine gesunde und leckere Mahlzeit mit saisonalen Produkten zu? Was muss ich bei der Wäschepflege beachten? Wie baue ich mein eigenes Gemüse an? Wie organisiere ich meinen Haushalt besser? Wie kann ich Energie sparen, die Umwelt schonen und nachhaltiger leben? All diesen Fragen rund ums Familien- und Haushaltsmanagement geht die Fachschule auf den Grund. Um die Vereinbarkeit mit Familie und/ oder Beruf zu ermöglichen, findet die Fachschule in Teilzeitform an einem Tag in der Woche über ca. 1,5 Jahre hinweg statt. Die Ferien sind unterrichtsfrei. Alle haben die Möglichkeit, den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ zu erwerben und dabei auch Grundlagen zur Unternehmensführung und die Ausbildereignung zu erlangen. Im Anschluss kann außerdem bei erfüllten Voraussetzungen die Abschlussprüfung Hauswirtschaft abgelegt werden.

Interesse? Dann wenden Sie sich ganz unverbindlich an Carolin Kastner, Tel.:0981/8908-0, E-Mail: Poststelle@aelf-an.bayern.de.

Impressionen zur Schule finden Sie unter folgendem Link: [https://padlet.com/carolinkastner/Tag\\_der\\_offenen\\_Schule\\_Ansbach](https://padlet.com/carolinkastner/Tag_der_offenen_Schule_Ansbach) oder auf unserer Homepage unter <https://www.aelf-an.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php>

**Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) -> Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.**



## Abfallentsorgungstermine:

**Fr. 27.01.2023 Restabfalltonne**

**Sa. 28.01.2023 Wertstoffhof**, Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag

Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass das Tragen von medizinischen Masken in den Innenräumen des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung empfohlen wird

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt.

Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

**Do. 02.02.2023 Biotonne**

**Di. 07.02.2023 Papiertonne**

**Fr. 10.02.2023 Restabfalltonne**

**Do. 16.02.2023 Biotonne**

**Mi. 22.02.2023 gelber Sack**

**Fr. 24.02.2023 Restabfalltonne**

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de) wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

## Vermehrte Müllablagerungen an den Altglas- und Altkleidercontainern

In den letzten Wochen wurden an den aufgestellten Altglas- und Altkleidercontainer häufig Müll illegal entsorgt (z.B. Hausmüll, Pfandflaschen, etc.). Auch wurden Säcke mit Altkleidern vor den dafür vorgesehenen Altkleidercontainern abgestellt, da die Container bereits voll waren.

Bitte nehmen Sie Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause, wenn die Container voll sein sollten. Altkleider sind



Wertstoffe, die nur bei trockener Lagerung noch genutzt werden können, ansonsten müssen sie als Abfall entsorgt werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch der städtische Wertstoffhof Altkleidercontainer auf dem Gelände hat. Auch dort

können Sie Ihre Säcke während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abgeben.

Leider müssen wir ausgegebenen Anlass darauf hinweisen, dass illegale Ablagerungen vor den Containern zur Anzeige gebracht werden und ein Bußgeld plus Bezahlung der Entsorgungskosten nach sich ziehen.

Sollten Sie Zeuge von unerlaubten Müllablagerungen werden, möchten wir Sie bitten, dies bei der Stadtverwaltung zu melden. In letzter Konsequenz ist es zukünftig nicht mehr möglich entsprechende Sammelstellen für Altglas bzw. Altkleider an diesen Plätzen anzubieten.

Im Dezember kam es auch in Richtung Bammersdorf erneut zu unschönen Verunreinigungen. Die Bammersdorfer Kinder haben auf einem Abschnitt von ca. 800 m in den Stra-



ßengraben kurz vor Bammersdorf insgesamt 18 leere Weinflaschen der gleichen Marke gesammelt. Die Flaschen und auch sonstiger Müll wurden aufgesammelt und an den Glascontainern in Merkendorf entsorgt. Dies ist ein unmögliches Verhalten und wir bitten dies in Zukunft zu unterlassen.

## Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen. Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitztums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird. Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen, die in den Gehweg hineinragen, betroffen. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen laut der Straßenverkehrsordnung mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg fahren und sind deshalb auf einen benutzbaren Gehweg angewiesen. Bei auftretenden Sach- und Personenschäden, die durch überhängendes Grün entstehen, haftet der Grundstücksbesitzer, darüber hinaus kann auch eine empfindliche Geldbuße verhängt oder eine „Ersatzvornahme“ angeordnet werden. Denn die zuständige Behörde darf zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben von Personen, die durch die rechtswidrige Einschränkung der Nutzbarkeit eines Gehweges, insbesondere beim Begegnungsverkehr von Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern, den Zustandsstörer in Anspruch nehmen. Dies ist in Art. 29 Abs. 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStWG) geregelt.

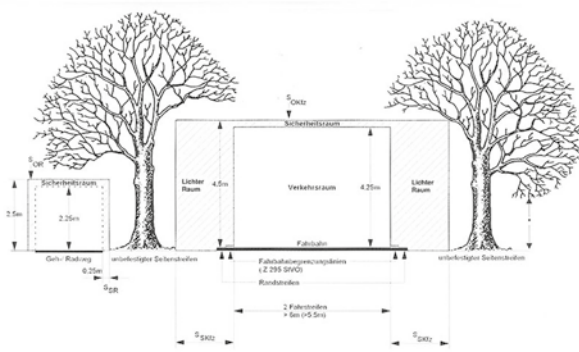


Abb. 2: Beispielhafte Darstellung des Lichter Raumes in Anlehnung an RAS-Q für anbaufreie Straßen  
\* Kronenansatz in Abhängigkeit von Baumart, Wuchsform des Baumes, angrenzende Nutzung und Topographie (z. B. bei Einschnitt)

Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4,5 m vor. Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichttraumhöhe von 4,5 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerverkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zurückgeschnitten werden. Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt bis spätestens 28.02.2023 ordnungsgemäß durchzuführen. Aufforderungen zum Rückschnitt durch die Kommune sind kostenpflichtig.



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

#### Veranstaltungen im Februar 2023

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Sonntag, 29. Jan.  | 10.00 Hauptgottesdienst (Pfrin. A. Sievert), gleichz. Kinder- und Mini-gottesdienst  |
|                    | 18.00 Taizé-Feier-Abend-Gottesdienst (Ev. Gemeindehaus)  |
| Sonntag, 05. Feb.  | 09.00 Hauptgottesdienst (Lektorin K. Uhlmann)  |
|                    | 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Lektorin K. Uhlmann)  |
| Montag, 06. Feb.   | 20.00 Vorbereitung Weltgebetstag im 2. Pfarrhaus   |
| Dienstag, 07. Feb. | 19.30 Konfirmanden-Elternabend (Ev. Gemeindehaus)  |
| Sonntag, 12. Feb.  | 09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden   |
|                    | 10.30 Taufgottesdienst   |
| Sonntag, 19. Feb.  | 09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer)   |
|                    | 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)   |
| Sonntag, 26. Feb.  | 10.00 Hauptgottesdienst (Pfrin Sievert), gleichz. Kinder- und Mini-gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden            |
| Freitag, 03. März  | 19.00 Weltgebetstags-Gottesdienst der Frauen (Liebfrauen-Münster Wolframs-Eschenbach). Im Anschluss geselliges Beisammensein im Bürgersaal |

#### Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: 12. Februar (10.30 h), 12. März (10.30 h), 30. April (11.30 h), 21. Mai (10.30 h)  
getauft wurden am 18. Dezember Nico Haas und Fabian Jank, am 15. Januar Milan Baumgärtner, Silas-Thomas Brückmann und Samuel Weiß

## Beisetzungen

Herr Roland Frickingher (67) aus Neuses, Herr Günter Heinrich Günter (76) aus Merkendorf, Frau Luise Rüger (81) aus Ansbach, Herr Heinrich Krug (87) aus Merkendorf und Herr Konrad Dietlein (57) aus Merkendorf  
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

## Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus  
Info bei Michaela Mahli, Tel. 0175-8690298 oder Johanna Höger, Tel. 0151-22318393

## Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach  
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 6-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume  
Teenkreis LKG -Haus Weidenbach: Sonntags 17 Uhr (14tägig)

## Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr  
Informationen unter Tel. 09826/6553027  
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.  
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

## Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch 19.30 Uhr  
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

## Neu: Kinder- und Minigottesdienst am letzten Sonntag im Monat

Um 10 Uhr am letzten Sonntag im Monat findet ab sofort Kinder- und Minigottesdienst statt. Das heißt, dass die Gruppe der Kinder geteilt wird in Ältere (Kigo) und Jüngere (Mini-Gd). Bei den Jüngeren dürfen die Eltern gerne dableiben und teilnehmen.- An den übrigen Sonntagen kann zunächst kein Kindergottesdienst mehr angeboten werden, außer am Ostersonntag.

## Vorbereitung zum Weltgebetstag

Herzlich eingeladen wird in diesem Jahr wieder zur Vorbereitung des Weltgebetstag-Gottesdienstes am Montag, 6. Februar um 20.00 Uhr im 2. Pfarrhaus in Merkendorf. Die Gottesdienstordnung mit dem Thema „Glaube bewegt“ kommt diesmal aus dem Land Taiwan, das an diesem Abend auch vorgestellt wird. Der Gottesdienst findet dann am 03. März um 19.00 Uhr im Liebfrauen-Münster Wolframs-Eschenbach statt. Anschließend wird dort zum geselligen Beisammensein im Bürgersaal eingeladen.

## Konzert des Windsbacher Knabenchors

Hinweisen möchten wir auf das Konzert des Windsbacher Knabenchors am 12. März 2023 (Nachholtermin von 2020). Um 17 Uhr werden in der Stadtkirche geistliche Werke alter Meister wie Brahms und Mendelssohn erklingen. Karten können ab sofort im Pfarramt oder im Schuhhaus Kistner zum Preis von 20,- € erworben werden. Die Karten für das ursprüngliche 2020 geplante Konzert behalten ihre Gültigkeit.

## Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 am Montag, 13. März

Eltern, die für ihre Kinder für das neue Kindergartenjahr (ab 01.09.2023) oder im Laufe des Jahres 2024 einen Platz im Kindergarten oder der Kinderkrippe wünschen, werden

gebeten ihre Kinder am Montag, 13. März von 9.00-12.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus bei unseren Leiterinnen anzumelden. Von der Stadt Merkendorf erhalten Sie in Kürze eine Bedarfsanfrage.

## Zahlen aus dem Gemeindeleben 2022

	Merkendorf	Hirschlach
Kasualzahlen:		
Täuflinge:	26	0
Beerdigungen :	27	3
Trauerungen:	4	1
Konfirmanden:	19	

## Gabenstatistik 2022 in Euro

	Merkendorf	Hirschlach
Gesamtgaben:	110.518	11.198
Vorjahr:	(95.639)	(6.779)
Es wurden gegeben für:		
Landeskirchlich angeordnete		
Kollekten	6.890	1.050
Klingelbeutel	9.327	1.299
Kirche - incl. Gaben und Kollekten	54.645	4.779
für die eigene Gemeinde		
darin enthalten Friedhof	5.447	
Kirche-/Heizung-/Orgelrenov.	42.969	623
Flüchtlingsarbeit eig. Gem	1.128	48
Diakonieverein/Kindergarten		836
Chöre	2.231	200
Jugendarbeit incl. Kindergottesdienst	939	
Weltmission	9.253	793
darin enthalten f. Kalali	8.274	418
Diakonische Werke i. Bayern	470	300
Brot für die Welt	12.305	1.074
Vorjahr	(7.177)	(1.022)
Sonstiges	4.290	863
Katastrophenhilfe	6.738	820
wo am nötigsten	2.595	20

Für alle Gaben wird herzlich gedankt!

### Gabenstatistik Merkendorf:

Gemeindeglieder z.31.12.22:	2582
Gaben pro Gemeindeglied:	42,80 €

### Gabenstatistik Hirschlach:

Gemeindeglieder z, 31.12.22:	110
Gaben pro Gemeindeglied:	101,80 €

Ihre Pfarrer Detlef Meyer und Pfrin. Anja Sievert

## Kontakt Daten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde  
Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202  
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

## Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30-17.30 Uhr  
Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

## Musical „Stern der Sterne“ in der Stadtkirche

Am Ende hielt es die Zuschauer nicht mehr auf ihren Bänken. Mit stehenden Ovationen applaudierten sie dem Ensemble, der Band und dem Schöpfer des Weihnachtsmusicals „Stern der Sterne“, Dekan i.R. Helmut Müller. Die Stadtkirche war sehr gut besucht, als die drei Sternsinger



Mazdak, Shahab und Shayan (Johann Schad, Birgit Schuster und Willi Ortner) die Bühne im Chorraum betraten und ihr „CMB“ über der Tür anbrachten.

Anschließend wechselte das Szenenbild nach Persien, wo Mazdak und Shahab den Sternenhimmel beobachteten. Von seiner Größe fasziniert stimmten sie „Gott, großer Schöpfer der herrlichen Welt“ an, als sie am Firmament einen neuen hellen Stern entdeckten. Sie brachen umgehend auf, um in Babylon ihren Freund Shayan zu treffen. In elf Szenen ließ Dekan i.R. Müller nun die drei Astronomen den neugeborenen Gottessohn suchen. Dass die drei Sterndeuter auch an ihrem Unterfangen zweifelten, arbeitete der Theologe in einer Szene heraus, als Mazdak einen Schwächeanfall erlitt und die drei erst durch die Hilfe der Medizinerin Soraya (Karin Kelber) die Oasenstadt Palmyra erreichten.

In Jerusalem trafen die Weisen König Herodes, den gekonnt Daniel Kistner darstellte. Auf dem Weg nach Bethlehem stimmte der Chor der Engel ihr Gloria an: „Gott sei Dank und Ehre“ und die Mutter Jesu (Tanja Funk) bedankte sich mit dem Lied „Ist ja irre, einfach irre“ bei den Weisen für deren Geschenke. Mit „Die Hoffnung lebt“ gaben die Sterndeuter und der Chor dem Publikum zum Schluss die Hoffnung mit auf den Weg, dass die Herrschaft des Friedens einst mit Jesus wiederkommen werde.

Dekan i.R. Helmut Müller zeigte sich nach der Premiere seines Musicals begeistert davon, dass sein Werk so viel Zuspruch fand. Neben den Texten komponierte er die Lieder zu seinem neuen Werk. Auch die Band, die Alfred Hofmann leitete, trug neben den detailgetreuen Bühnenbildern dazu bei, dass sich die Besucher direkt in die Zeit um Jesu Geburt versetzt sahen, und mit den Weisen aus dem Morgenland die lange aber erfolgreiche Reise nach Bethlehem gehen konnten.

Daniel Ammon

## Friedenslicht entzündet

Am vierten Advent kam einer langen Tradition folgend wieder Münsterpfarrer Jochen Scherzer von der katholischen Kirchengemeinde Wolframs-Eschenbach in den Sonntagsgottesdienst der evangelischen Christen nach



Merkendorf, um das Friedenslicht zu überbringen. Der frühere Merkendorfer Diakon Heinrich Förthner, der den Gottesdienst feierte, nahm die Flamme entgegen, Diese hatten Pfadfinder in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet. Anschließend wurden die Kerzen auf dem Altar und im Chorraum mit dem Licht aus dem Heiligen Land entfacht. Scherzer erinnerte in seiner kleinen Ansprache daran, dass das Licht gegen die Dunkelheit in der Welt leuchten solle. Die Gläubigen konnten nach dem Gottesdienst wieder das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Daniel Ammon

## Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

### Gottesdienste und Veranstaltungen Februar 2023

- Freitag, 03. Feb. 19:00 Jahreshauptversammlung des Frauenbundes in der Alten Vogtei
- Samstag, 04. Feb. Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz  
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 05. Feb. **5. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Hl. Amt – Familiengottesdienst mit den Kindern der Kinderkirche  
11.00 Gemeinsamer Empfang von Stadt und Pfarrei im Bürgersaal
- Samstag, 11. Feb. **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**  
14.00 - 16.00 3. Firmlingstreffen für Firmlinge aus Wolframs-Eschenbach im Bürgersaal Wolframs-Eschenbach  
19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
- Sonntag, 12. Feb. **6. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Hl. Amt
- Samstag, 18. Feb. **Samstag der 6. Woche im Jahreskreis**  
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 19. Feb. **7. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Hl. Amt  
11.00 Hl. Taufe von Helena Julia Geidner
- Mittwoch, 22. Feb. 19:00 Hl. Messe zum Aschermittwoch
- Samstag, 25. Feb. **Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken, Patronin d. Bistums Eichstätt**  
19.00 Vorabendmesse in Biederbach
- Sonntag, 26. Feb. **1. Fastensonntag**  
10.00 Hl. Amt  
11.00 Taufe von Franz August Gary  
14.00 Kreuzwegandacht

### Spenden und Kollekten

Sternsinger	3.663,70 €
Adveniat (24./25. Dezember)	470,00 €
Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen)	900,00 €
Spenden für den Friedhof St. Sebastianskirche	1.530,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.	

### Rosenkranzknüpfen

Am Sonntag, den 05.03.2023 um 14:00 Uhr findet ein gemütliches Beisammensein mit Rosenkranzknüpfen im Rahmen der Kath. Erwachsenenbildung im Pfarrheim in Mitteleschenbach statt. Jeder darf seinen selbstgeknüpften Rosenkranz mit nach Hause nehmen. Anmeldung zu den gewohnten Öffnungszeiten unter 09875/262 im Pfarrbüro Wolframs-Eschenbach.

### Bibelteilen

Bibelteilen findet am 07. Februar um 19.00 Uhr statt.

### Ankündigung Nehemia – Gesprächsreihe

Herzliche Einladung zu einer kleinen Reihe mit Impulsvorträgen von S. Rut und anschließendem Austausch zu Ermunterung statt Entmutigung im Pfarrheim Mitteleschenbach, Rathausstr.1, jeweils mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr am 01.03., 08.03., 15.03.2023

Infos bei S. Rut, Tel: 09875-1548 (AB)

### Anbetungssonntag

Gemeinsam mit den Pfarreien unseres Pfarrverbandes sind wir eingeladen am 12. März nach Veitsaurach zu einem Anbetungssonntag. Beginn ist um 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht. Daran anschließend die Gebetszeit, die unterschiedlich gestaltet wird. Um 17.00 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einer Vesper und dem Eucharistischen Segen. Sie haben während der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr die Möglichkeit zur Beichte. Nützen Sie diese Gelegenheit zu Gebet und zur Beichte.

### Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 3. März 2023

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen halten wir am 03. März um 19.00 Uhr im Liebfrauenmünster in Wolframs-Eschenbach. Die Texte für den Gottesdienst kommen in diesem Jahr aus Taiwan.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst sind alle Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer zur Begegnung ins Kolpinghaus eingeladen.

### Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

### Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

### Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

### Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

### Spende für die Sanierung der Friedhofskirche

#### St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



### Termine Merkendorf Januar 2023

- |    |        |   |
|----|--------|---|
| Do | 26.01. | ab 12:00, Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen            |
| Fr | 27.01. | 18:30, Stammtisch Soldatenkameradschaft Merkendorf, Gasthaus Sonne    |
| Fr | 27.01. | 19:00, Spieleabend mit den Merkendorfer Landfrauen in der Alten Eiche |
| Fr | 27.01. | 19:00, Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne                     |

### Termine Merkendorf Februar 2023

- |     |        |  |
|-----|--------|--|
| Fr  | 03.02. | 19:00, Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne  |
| Sa. | 04.02. | 19:30, Feierwehrball im Bürgerzentrum mit Auftritt der Spalter Garde und der Band „Talents“              |
| So  | 05.02. | 14:00, Jazz für Kinder mit Jazz Puppet Universe - Familienkonzert mit Puppentheater, Evang. Gemeindehaus |
| Mi  | 15.02. | 18:00, Heimatverein „Theilenhofener Hüttenmusikanten“, Gasthaus Sonne                                    |
| Fr  | 17.02. | 19:00-22:00, Baumschnittkurs, Feuerwehrhaus Merkendorf   |
| Sa  | 18.02. | 09:00-12:00, Baumschnittkurs, Feuerwehrhaus Merkendorf   |
| Mo. | 20.02. | 19:00, Faschingsfeier der Landfrauen, Feuerwehrhaus Merkendorf   |
| Di  | 21.02. | 14:00, Kinderfasching des TSV, Bürgerzentrum Merkendorf  |
| Do  | 23.02. | ab 12:00, Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen   |
| Fr  | 24.02. | 19:00, Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne  |
| Fr  | 24.02. | 19:30, Jahreshauptversammlung Schützenverein Merkendorf, Schützenhaus Merkendorf                         |
| Sa. | 25.02. | JHV Jagdgenossenschaft Großbreitenbronn, Gemeinschaftsraum   |

### Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 23. Februar 2023. **Der nächste Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 15 Februar 2023 12 Uhr**



## VEREINSNACHRICHTEN

### Männergesangverein 1866 Merkendorf

#### Herzliche Einladung zum Mitsingen im Chor

Der Männergesangverein 1866 Merkendorf besteht nun seit mehr als 150 Jahren. Mit Albert Holzmann als Chorleiter ging am 5. November 2022 eine sehr fruchtbare, 50-jährige Zusammenarbeit zu Ende. Als Nachfolgerin konnten wir Frau Sonja Lorenz gewinnen, die als stellvertretende Chorleiterin unser Ensemble schon mehrmals sehr erfolgreich dirigierte. Frau Lorenz ist Studienrätin im Realschuldienst und unterrichtet die Fächer Englisch und Musik an der Johann-Stein-gruber-Schule Ansbach. Ihre Schwerpunkte im musikalischen Bereich sind Gesang und Chorleitung. So nimmt sie mit ihren Chorklassen regelmäßig an dem Projekt „klasse-im-puls“ der Friedrich Alexander Universität Erlangen teil. Außerdem war sie etwa 12 Jahre Mitglied im Extra-Chor des Staatstheaters Nürnberg.

Der Männergesangverein Merkendorf ist im Gegensatz zu anderen Laienchören erfreulicherweise relativ stabil. Zur Sicherung unserer Zukunft suchen wir dennoch stets neue Sänger. Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt und den Versuch wagt, aktiv in unserem Chor zu singen. Wir bieten echte Freundschaft und ein von Fröhlichkeit und Geselligkeit geprägtes Vereinsleben. Unsere Proben finden jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus zur Sonne“ der Familie Helmreich statt.

Als ersten Schritt können Sie unverbindlich eine Probe besuchen, dabei einfach nur zuhören oder auch gleich mitsingen und vielleicht auch gern wieder kommen. Natürlich sind auch Frauen und Männer im Verein herzlich willkommen, die nur zur Förderung des Vereins als Mitglieder beitreten wollen.

Herbert **Argmann**, Vorsitzender

#### Pilates in der Schulsporthalle

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouses“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stütz-muskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Anfänger Ab Montag 9.1.2023 von 18:00-19:00 Uhr Fortgeschrittene und von 19:15-20:15 Uhr mit Vorkenntnissen oder Anfänger.

Dienstag 9.1.2023 von 17:45-18:45 Uhr mit Vorkenntnissen oder Anfänger

Übungsleiter: Sieglinde Weißel, Tel. 09826/1435

Handy: 0157 70571617

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Gebühren für Nichtmitglieder 50,-€ für 12 Stunden, für Mitglieder 1€/Stunde zusätzlich zum Jahresbeitrag.

#### Fitnessgruppe am Dienstagabend

Nach einem straffen Aufwärmtraining mit Musik starten wir mit vielfältigen Übungen aus den Bereichen Pilates, Beckenbodentraining und Rückenkräftigung. Der Schwerpunkt der Fitnessstunden liegt im Bereich der Körperkräftigung, – Haltung und Atmung. Unterschiedliche Übungsgeräte, wie Pezziball, Hantel, Theraband und Holzstäbe werden ebenfalls eingesetzt. Stretching und Entspannung runden die Übungen ab.

Ab Dienstag 10.1.2023 von 19:00-20:00 Uhr

Diese Fitnessstunde bietet Ihr TSV Merkendorf e. V.

Übungsleiterin: Sieglinde Weißel in der Schulsport-halle in der Bammersdorfer Str.

Schnupperstunde jederzeit möglich.

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!

Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden

#### Der Speck muss weg! Aber wie?

##### Mit Step-Aerobic & Bodyworkout

Babyspeck, Rest-Schwangerschaftsbauch, der Grund ist uns egal. Wir lassen die Fettzellen schmelzen. Mit Ausdauertraining kurbeln wir die Fettverbrennung an. Ein abwechslungsreiches Programm mit einfachen Stepkombinationen (Choreographien) zu peppiger Musik macht Laune und bringt uns ins Schwitzen. Ein leichtes Body-Workout zur Körperstraffung und –formung rundet die Stunde ab.

TSV Merkendorf Übungsleiter:

Miriam Kocher, Tel. 09826/659562

Immer Dienstag ab 10.1.2023 von 20:15 Uhr – 21:15 Uhr

Schnupperstunde jederzeit möglich.

Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden, für Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

#### TSV Frühsport- Seniorengymnastik

##### Fit sein und beweglich bleiben

Seniorengymnastik erhält die Vitalität im Alter, schult das Gleichgewicht durch gezielte Bewegungen, leichtes Krafttraining erhält oder baut die Muskulatur auf.

Nach einem Aufwärmen mit Musik und anschließender, der Leistungsfähigkeit angepasster Gymnastik im Stehen und Sitzen. Ziel ist die Anregung des Herzkreislaufsystems, die Atmung und Schulung der Koordination, Konzentration, Kräftigung und Mobilisation.

Wiedereinstieg nach längerer Pause, denn ...

Bewegung in der Gruppe macht Spaß!

Bitte in bequemer Kleidung und Turnschuhen kommen. Ein Getränk mitbringen.

Wann : Montag von 9:45-10:45 Uhr ab 9.1.2023

Wo : Schulsport-halle in der Bammersdorfer Straße

Kostenbeitrag : Mitgliedsbeitrag 55,-€ im Jahr oder



Kurskarten: 40,-€ bis einschließlich Mai 2023  
Schnupperstunde jederzeit möglich, einfach dazu kommen.  
Rückfragen unter der Telefonnummer 09826 /1435 bei Frau  
Sieglinde Weißel.

## TSV Merkendorf

Die Männer der Allstars möchten sich für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des neuen, einheit-



lichen Outfits bei der „Firma Fliesen Schneid GmbH“ aus Willendorf recht herzlich bedanken.

## Aktivitäten des Dorfvereins Breitenbronn e.V.

Der Dorfverein Breitenbronn e.V. lud am 10.12.2022 zum Adventsabend vor dem Breitenbronner Turm ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst genoss man die gemeinsame vorweihnachtliche Stimmung. Zur musikalischen Untermalung studierten einige Breitenbronner Kinder bereits Wochen vorher Weihnachtslieder ein. Andere Breitenbronner Bürger trugen Weihnachtsgedichte vor oder sangen gemeinsam. Der Dorfverein Breitenbronn e.V. bedankt sich beim Verein „Handwerkskunst im alten Schulgarten e.V.“ für die Spende des gesamten Glühweins und Kinderpunchs. Die durch den Verkauf der Bratwürs-



te eingenommen Spenden rundet der Dorfverein Breitenbronn e.V. auf und unterstützt die First Responder Gruppe Wolframs- Eschenbach/ Merkendorf mit einer Spende von 350 €.

Die Kinder trafen sich am Folgetag um gemeinsam den Ältesten des Dorfs eine Freude zu machen. Mit selbstgebastelten Weihnachtsgrüßkarten und weihnachtlichen Windlichtern zogen sie von Haus zu Haus und sangen Weihnachtslieder. Die angetroffenen Breitenbronner freuten sich darüber sehr und bedankten sich mit Süßigkeiten und kleinen Geldgaben. Die Kinder gingen davon gemeinsam ins Kino um den Film „Räuber Hotzenplotz“ zu schauen.

Nach zweijähriger Corona Zwangspause konnten wir am 31.12.2022 wieder gemeinsam Silvester feiern. In unserem hübsch hergerichteten Gemeinschaftsraum ließen es sich ca. 60 Leute, Alt und Jung, gut gehen.



Nach dem gemeinsamen Essen haben wir uns bei unseren langjährigen Verantwortlichen des Gemeinschaftsraums Renate und Hans Wagner sowie bei Erwin und Gerda Krug mit einem Präsent bedankt. Alle vier haben sich über all die Jahre besonders eingesetzt – dafür wollten wir nun einmal „DANKE“ sagen!

Eine Fackelwanderung, das gemütliche Verweilen mit dem ein oder andern Gläschen Sekt an der Feuertonne, das Singen um Mitternacht sowie das Feuerwerk waren weitere Highlights dieses schönen Abends, den wir dann noch im Gemeinschaftsraum bei einem kalten Büffet ausklingen haben lassen!

## Jahresprogramm 2023 des Evang. Bildungszentrums Hesselberg erschienen

Das neue Jahresprogramm 2023 des Evang. Bildungszentrums Hesselberg (= EBZ Hesselberg) ist erschienen. Über 100 Seiten laden dazu ein, im Programmheft zu blättern. Das Jahresprogramm 2023 liegt an vielen Stellen in der Region aus. Auf Anfrage unter Telefon 09854/100 wird es gerne kostenlos zugeschickt. Natürlich kann man sich auch auf der Homepage unter [www.ebz-hesselberg.de](http://www.ebz-hesselberg.de) für die Kurse anmelden.

## Jagdgenossenschaft Großbreitenbronn

### Einladung

Am Samstag, den 25.02.2023 um 19.30 Uhr, findet im Gemeinschaftsraum der ehemaligen Schule in Großbreitenbronn die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen-

schaft Großbreitenbronn mit nachstehender Tagesordnung statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesung der Niederschrift der vorjährigen Jagdversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung Jagdvorstand und Kassier
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes und der Rücklagen
8. Bericht des Jagdpächters
9. Waldbegehung mit Hr. Herbert Hechtel von der FBG Ansbach-Fürth am 26.02.2023 um 10.00 Uhr
10. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

### **Hauswirtschaftler (m/w/d), Hauswirtschaftshelfer (m/w/d) oder Reinigungskraft (m/w/d)**

#### **für das Tagungshaus**

Unser Team ist noch nicht vollständig. Deswegen suchen wir Sie! Wir brauchen Sie als Verstärkung für die Reinigung unserer Gästezimmer und Tagungsräume. Auch unsere Spülküche oder das Anrichten von Stehkafee etc. könnte zu Ihren Aufgaben gehören.

Wir bieten verschiedene Teilzeitstellen im Bereich Hauswirtschaft an. Auch Aushilfen sind willkommen. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit geregelter Arbeitszeit nach Dienstplan. Wir zahlen einen Aufschlag für Wochenenddienst, Weihnachtsgeld sowie einen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge - nach dem kirchlichen Tarifvertrag AVR.

Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Hauswirtschaftsleiterin Anita Spatz unter Telefon Nr. 09854 100 oder schreiben Sie an [a.spatz@ebz-hesselberg.de](mailto:a.spatz@ebz-hesselberg.de)

Weitere Infos über unsere Einrichtung finden Sie unter [www.ebz-hesselberg.de](http://www.ebz-hesselberg.de)

Natürlich können Sie sich auch gleich schriftlich bewerben bei: Evang. Bildungszentrum Hesselberg Hesselbergstr. 26 91726 Geroltingen

### **Termine von K.I.M. Kultur in Merkendorf e.V.**

– bitte vormerken –

- Freitag 3.3. 18:30 Uhr Gasthaus zur Sonne - Jahreshauptversammlung K.i.M. Kultur in Merkendorf e.V.
  - Sonntag 5.3. 14:30 Uhr Steingruberhaus - Wiener Lieder und Kaffeehaus Musik mit Franziska Argmann, Violine und Stefan Ubl am Flügel (mit Kaffee und Kuchen)
  - Sonntag 26.3. 19.00 (Einlass 18:15 Uhr) Zusatzkonzert Sincerely, a Friend - Songs and Poems of Leonard Cohen
- Vorverkauf und weitere Informationen über: [www.kim-kultur-in-merkendorf.de](http://www.kim-kultur-in-merkendorf.de)

### **Probealarm der Sirenen**

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in

der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag, 04.02.2023 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

### **Ärztlicher Notfalldienst**

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, [www.krisendienst-mittelfranken.de](http://www.krisendienst-mittelfranken.de) zu erreichen.

### **Apotheken-Notdienst**

Do	26.01.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Fr	27.01.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	28.01.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	29.01.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	30.01.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	31.01.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	01.02.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Do	02.02.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Fr	03.02.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	04.02.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	05.02.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	06.02.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Di	07.02.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	08.02.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	09.02.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	10.02.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	11.02.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	12.02.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	13.02.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Di	14.02.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	15.02.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	16.02.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	17.02.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Sa	18.02.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	19.02.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	20.02.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	21.02.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	22.02.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	23.02.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	24.02.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Sa	25.02.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
So	26.02.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	27.02.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	28.02.2023	Stadt Apotheke, Herrieden

## Nahwärme Merkendorf eG

Kurz vor Weihnachten, am 15.12.2022, trafen sich 124 Merkendorferinnen und Merkendorfer, um über die Gründung der Genossenschaft Nahwärme Merkendorf eG zu beraten. Nachdem sich in der Vergangenheit bereits ein großes Interesse an einem Nahwärmenetz gezeigt hatte, konnte das Ganze nun einen großen Schritt vorangebracht werden.

Der erste Bürgermeister Stefan Bach ging zunächst auf die Vorzüge einer Nahwärme-Genossenschaft ein. Vorrangig geht es hierbei darum, eine Möglichkeit zur regionalen Wertschöpfung zu bieten und insbesondere schwankenden Wärmepreisen unabhängig zu werden. Die hohen Energiepreise und auch der Antrieb des CO<sub>2</sub>-Ausstiegs sowie die immer mehr zunehmenden Regulatorien waren Grund dafür, den Arbeitskreis Nahwärme ins Leben zu rufen, an dem sich derzeit rund 20 Merkendorfer\*innen beteiligen. Die Idee war es, ein Nahwärmenetz für die Stadt Merkendorf zu schaffen. Als Rechtsform wurde die Genossenschaft auserkoren. Nachdem man in den vergangenen Wochen mehrere Infoveranstaltungen abgehalten und das Interesse der Merkendorfer\*innen an einem Nahwärmenetz abgefragt hatte, war nun der Tag der Gründung gekommen. Es handle sich um keine leichte Angelegenheit und auch keine, die in kürzester Zeit zu bewältigen sei. Deshalb habe der Arbeitskreis Nahwärme nun ins Bürgerzentrum eingeladen, um den ersten wichtigen Schritt zu machen – genauer gesagt: um überhaupt handlungsfähig zu werden. Hierfür war die Gründung der Genossenschaft unabdingbar.

Im Folgenden wurde die zusammen mit dem Genossenschaftsverband München e.V. ausgearbeitete Satzung ausführlich besprochen. Bach führte hierzu aus, dass man mit der Zahlung des Genossenschaftsanteils, welcher zehn Geschäftsanteile zu je 200,00 Euro umfasst, gewissermaßen Unternehmer werde. Eine spätere Beitrittsmöglichkeit ist derzeit nicht vorgesehen. Dies ist notwendig bei der Planung des Nahwärmenetzes bereits jetzt abzuschätzen, wie groß das Netz am Ende werden müsse. Das Nahwärmenetz lebt vom Mitmachen. Hierbei können leider nicht unbegrenzt Haushalte in die Planung mit einbezogen werden. Dies treibe die Kosten für die anderen, welche von Anfang an dabei sind und hierdurch ein höheres Risiko tragen, unnötig in die Höhe und könne im schlimmsten Fall das Nahwärmenetz zum Scheitern verurteilen. Um die Investition für das Nahwärmenetz aber in einem für alle erträglichen Rahmen zu halten, muss abgeschätzt werden können, wie der tatsächliche Wärmebedarf aussieht und wie viele Baukosten auf die Genossenschaft zukommen. Sofern man der Einzige aus seinem Straßenzug sei, könne man bis Ende Januar noch versuchen, Nachbarn zu Mitmachen zu motivieren. Dann werde der eigene Anschluss umso wahrscheinlicher. Nachdem 71 Merkendorfer\*innen die Satzung unterzeichnet hatten, wurde dann auch gleich in die erste Generalversammlung eingetreten. Hierin wurden Claus Volkersdorfer (Vorstandsvorsitzender), Peter Klein (stv. Vorstandsvorsitzender) und Jürgen Lang zu den neuen Vorständigen der Genossenschaft Nahwärme Merkendorf e.G. gewählt. Als Aufsichtsräte wurden der erste Bürgermeister Stefan Bach, Frank Wichtrey, Gerhard Engelhard, Reinhold Gämisch und Stefan Riedel ernannt. Unten ein Bild der Vorstandschaft und des Aufsichtsrates (auf dem Bild fehlt Frank Wichtrey).

Wer sich an der Genossenschaft über einen Beitritt hinaus beteiligen möchte, kann sich gerne an den Bürgermeister Stefan Bach oder an die Vorstandsvorsitzenden wenden. Jede Hilfe ist willkommen.

Euer Arbeitskreis Nahwärme e.G.



### Beitritt zur Genossenschaft Nahwärme Merkendorf eG

Letzter Aufruf zum Beitritt in die Genossenschaft

Abgabetermin bis spätestens 5. Februar 2023

Sichern Sie sich die Vorteile der Nahwärmeversorgung

### Vorzüge des genossenschaftlichen Nahwärmenetzes in Merkendorf

1. Wärme aus erneuerbaren Energien – Abwärme sinnvoll nutzen
2. In der Genossenschaft können die Mitglieder über ihre Nahwärmeversorgung mitbestimmen
3. Genossenschaften sind Unternehmen mit einem geprüften Geschäftsmodell
4. Der Gesetzgeber zwingt Gebäudebesitzer zum Handeln – teilw. Verbot von Öl – Gasheizungen
5. Nahwärmeanschluss steigert den Wert Ihrer Immobilie
6. Anschlussnehmer sparen Geld und Aufwand (Wartung, Reinigung, ...) der für bestehenden Heizungen
7. Der Nahwärmeanschluss bringt mehr Platz im Haus: Nur Wärmespeicher erforderlich, Entfall von z.B. Heizkessel und Öltank
8. Die Wertschöpfung bleibt in der Region
9. Das genossenschaftliche Nahwärmenetz stärkt den Zusammenhalt in der Stadt
10. Synergien durch gleichzeitige Verlegung von Wärmeleitungen und Glasfaserkabel für schnelles Internet

### Beteiligen Sie sich und gestalten Sie aktiv mit.

- Einfach: Wärme kommt aus der Leitung
- Versorgungssicherheit
- Günstig: günstiger als Öl / Gas
- Sauber: ökologisch vorteilhaft
- Zukunftssicher: unabhängig von Gas- und Ölpreis
- Regional: Wertschöpfung bleibt in der Heimat
- Staatl. Förderung sichern

Einfach Beitrittserklärung auf der Rückseite ausfüllen, Seite ausschneiden und im Rathaus der Stadt Merkendorf abgeben. **Die Abgabefrist endet am 5. Februar 2023.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand der Genossenschaft Claus **Volkersdorfer**, [claus.volkersdorfer@vodafone.de](mailto:claus.volkersdorfer@vodafone.de), oder  
Vorsitzenden des Aufsichtsrates  
Bürgermeister Stefan **Bach**, [stefan.bach@merkendorf.de](mailto:stefan.bach@merkendorf.de)

